

# UNSER TAMSWEG



FOLGE 232 - DEZEMBER 2022 - AMTLICHE MITTEILUNG

IMMER  
WENN ES  
WEIHNACHT  
WIRD



Besonders die Weihnachtszeit lädt dazu ein,  
sich auf das Wesentliche zu besinnen.

# AUSGEGLICHENES BUDGET TROTZ ANGESPANNTER FINANZLAGE

**C**orona-Pandemie, Materialpreissteigerungen, Lieferengpässe, hohe Inflation, Energiekrise – die aktuell angespannte Situation in vielen Bereichen trifft mittlerweile auch die Gemeinden. Der finanzielle Spielraum wird immer enger. Manche geplanten Investitionen müssen abgespeckt, aufgeschoben oder gar abgesagt werden. Die Budgeterstellung wird Jahr für Jahr herausfordernder.

Die Marktgemeinde Tamsweg verfügt über ein Budget in Höhe von rund 15 Mio. Euro. Es ist davon auszugehen, dass es im Jahr 2023 starke Ausgabenerhöhungen gegenüber schwachen Einnahmensteigerungen für die Kommunen geben wird. Die Ausgaben steigen aktuell in etwa doppelt so stark wie die Einnahmen. Allein die Entwicklung in den Bereichen Zinsen, Personalkosten und Strom – hier rechnen Experten mit Kostensteigerungen um mehr als das Doppelte – schlägt sich mit einer Erhö-

hung von rund € 750.000 nieder. Bei den wichtigsten Gemeinde-Einnahmen, den Ertragsanteilen, geht man für das kommende Jahr lediglich von einer Steigerung um 1,1 % im Vergleich zu heuer aus. Zudem schießt die Gemeinde einen namhaften Betrag an Verbände, Institutionen und ausgegliederte Betrieben wie z.B. Seniorenwohnheim oder BadeINSEL zu, was sich im Budget

wesentlich auswirkt. Auch hier machen sich die steigenden Personal- und Energiekosten bemerkbar. Der Sozialaufwand, mit rund 1,7 Mio. Euro eine der größten Aufwandspositionen der Gemeinde, ist nach den deutlichen Anstiegen in den Vorjahren im laufenden und auch im kommenden Jahr wieder leicht rückläufig.

Bund und Land versuchen, mittels Antiteuerungspaketen, Investitionsprogrammen und Zuschüssen dieser Negativ-Entwicklung entgegenzuwirken. Gemeinden sind in ihrer Rolle als wichtiger öffentlicher Auftragsgeber stärker gefordert denn je. Aufgrund der derzeitigen

Finanzlage können lediglich die notwendigen Investitionen getätigt werden.

## Moderate Gebührenerhöhungen

Trotz aller Herausforderungen ist es der Marktgemeinde Tamsweg gelungen, ein ausgeglichenes Budget für 2023 zu erstellen. Die Gebührenerhöhungen fallen moderat aus. Künftig wird auf Rücklagen zurückgegriffen werden müssen. Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Tamsweg hat sich trotz der angespannten Finanzlage dafür ausgesprochen, auch im kommenden Jahr Subventionen für das Tamsweger Vereinswesen zu gewähren und beispielsweise Turnhallen und öffentliche Räumlichkeiten für Vereine und ehrenamtliche Organisationen kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Das ausgearbeitete Budget der Marktgemeinde lag wie gesetzlich vorgesehen Anfang Dezember zur allgemeinen Ansicht auf. Der Gebührenbeschluss und weitere Details dazu werden nach Beschlussfassung in der Sitzung der Gemeindevertretung am 12.12.2022 auf der Amtstafel und auf [www.tamsweg.at](http://www.tamsweg.at) veröffentlicht.

“ Vereinsnutzung öffentlicher Objekte auch weiterhin kostenlos möglich



## Impressum

**Verleger/Herausgeber:** Marktgemeinde Tamsweg, Marktplatz 1, 5580 Tamsweg

**Für den Inhalt und Bildverwendung verantwortlich:** Bgm. Georg Gappmayer

**Redaktionsteam:** Anja Henning, Mag. (FH) Andreas Pertl, Bodo Rossberg, Monika Schitter, Julius Schmalz

**Design & Layout:** Die Medienwerkstatt GmbH, 5580 Tamsweg, [www.diemedienwerkstatt.info](http://www.diemedienwerkstatt.info)

**Titelbild:** Kindergarten Tamsweg

**Fotos:** Marktgemeinde Tamsweg, Georg Gappmayer, Fotostudio Roland Holitzky, freepik.com (d3images, iconicbestiary, macrovector, brgfx), pixabay.com (fotoblend, blickpixel, Momentmal, anncapictures, Nora\_29, Victoria\_Watercolor, TanteTati), Die Medienwerkstatt GmbH, Privat, Land Salzburg / F. Neumayr, LKV, WLV Gebietsbauleitung Lungau, Lungauer Heimatmuseum Tamsweg/ Dr. Klaus Heitzmann, Tourismus Lungau Salzburger Land, SIR, Google Maps, Regionalverband Lungau, WIFI Salzburg, Johannes Perner, Lisa Lintschinger, by WorldSkills, Margarete Pritz

**Druck:** Friedrich Druck & Medien GmbH, 4020 Linz, [www.friedrichdruck.com](http://www.friedrichdruck.com)

© 2022 Marktgemeinde Tamsweg und Die Medienwerkstatt GmbH

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde bei Personen nicht durchgängig die männliche und weibliche Form angeführt. Gemeint sind selbstverständlich stets beide Geschlechter. Die Gemeindezeitung wurde mit der gebotenen Sorgfalt gestaltet. Trotzdem können Satz- und Druckfehler bzw. Änderungen nicht ausgeschlossen werden. Der Herausgeber kann für allfällige Fehler keine Haftung übernehmen. Sämtliche Rechte und Änderungen vorbehalten.

# LIEBE TAMSWEGERINNEN, LIEBE TAMSWEGER!



**D**er von mir so oft zitierte Satz von Sokrates, „Die Veränderung ist die einzige Konstante in unserem Leben“, ist für viele von uns zur täglichen Herausforderung geworden. So wie viele andere auch, haben wir uns in der Marktgemeinde Tamsweg großen Herausforderungen zu stellen um, zum Beispiel in finanzieller Hinsicht, bei stagnierenden Einnahmen die steigenden Pflichtausgaben zu bewältigen. Als Bürgermeister ist es mir wichtig, hier nicht mit oder gegen den Strom zu schwimmen, sondern – so wie viele Menschen auch – zu versuchen, den „Lauf des Flusses“ neu zu gestalten. Dies ermöglicht zum einen das Erkennen von Notwendigkeiten, führt zum anderen aber auch zu einem großen Zusammenhalt bei deren Bewältigung. Für diesen großartigen Zusammenhalt in den letzten Jahren möchte ich mich wirklich herzlich bei allen bedanken!

## Europ. Dorferneuerungspreis

Als eine von vier Gemeinden Österreichs wurde die Marktgemeinde Tamsweg ausgewählt, am europäischen Dorferneuerungspreis, bei welchem heuer insgesamt 21 Gemeinden unterschiedlicher Größe aus 11 europäischen Ländern teilnehmen, mitzuwirken. Tamsweg wurde auf Grund seines vorbildlich gestalteten Ortskernes, der damit verbundenen Raumordnung und als „Markt der kurzen Wege“ ausgewählt. Wir warten auf das Ergebnis. Allein die Einladung zur Teilnahme ist eine große Auszeichnung und bestätigt den in Tamsweg eingeschlagenen Weg!

## Sicherheit

Sicherheit zählt zu den wichtigsten Bedürfnissen von uns Menschen. Ob beim Wohnen, in den Bereichen Arbeit, Ge-

sundheit, Bildung oder Familie, Hochwasserschutz oder Blackout-Vorsorge, um nur einige zu nennen. In nahezu allen Lebenslagen ist die Gemeinde involviert und gefordert. Hier braucht es vielfach wieder kleinere Strukturen, welche eingebettet im Großen wesentlich mehr Sicherheit geben können. Stellvertretend dafür darf ich unsere Fernwärmeversorgung nennen. Durch ihre Genossenschafts-Struktur und das verantwortungsvolle Handeln der Verantwortlichen gibt sie vielen von uns Sicherheit in der Wärmeversorgung.

## Landesabgabenamt

„Wahrheit entsteht, wenn das Gesagte zur Tat wird“! Die Bauarbeiten für den zugesagten neuen Standort des Landesabgabenamtes am Gelände der BH Tamsweg sind voll im Gange und werden im Herbst 2023 abgeschlossen. Als wichtiger Beitrag zur Sicherung von Arbeitsplätzen im ländlichen Raum können so rund 20 Vollzeitstellen entstehen. Ein großer Dank dafür gilt unserem Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer und dem für das Personal zuständigen Landesrat Dr. Josef Schwaiger.

## Kindergarten

In Tamsweg konnte sich, ausgehend von einer weitblickenden Vision und einem strikten Entwicklungskonzept, ein belebter Ortskern halten. Diese Vision kann nun um ein wahres Jahrhundertprojekt, den Bau eines neuen Kindergartens inklusive Wohnflächen direkt im Zentrum bereichert werden. Denn genau hier gehören unsere Kinder hin, in die Mitte unseres Lebens. Über ein Jahr lang habe ich Gespräche mit vier Grundbesitzern in der Bräuergasse geführt und konnte die Zusage zum Grundverkauf für die Errichtung eines an unseren Schloss-

park angrenzenden Kindergartens erhalten. Dafür gilt mein großer Dank! Diesen Vorschlag des Standortes unseres neuen Kindergartens wollen wir in den entsprechenden Gemeinde-Gremien diskutieren und einer Umsetzung zuführen.

## Persönliche Veränderung

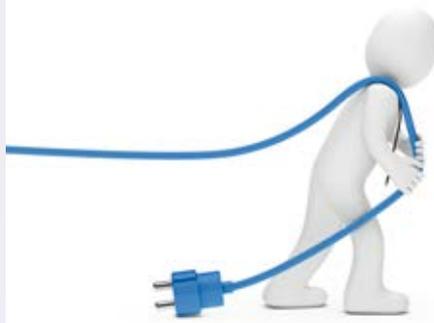
Wie bereits verkündet, treffe ich die eingangs erwähnte Veränderung auch persönlich in meinem Bürgermeisteramt. Nach über 11 Jahren Tätigkeit als Bürgermeister von Tamsweg und 14 Jahren im Gemeinderat, 11 Jahre als Kapellmeister der Bürgermusik Tamsweg von 1993 bis 2004 und den damit verbundenen vielen ehrenamtlichen Stunden, werde ich mein Amt mit 31. August 2023 zurücklegen. Dieser persönliche Schritt erfolgt in großer Dankbarkeit sowie in Würdigung und Achtung für diese Tätigkeit. Mit Wolfgang Pfeifenberger konnten wir einen außerordentlich erfahrenen und in vielen Bereichen tätigen Nachfolger für das Bürgermeisteramt in Tamsweg gewinnen. Seine Qualitäten sind vielen bekannt und er garantiert Stabilität und Sicherheit in einer sich sehr stark verändernden Welt. Wolfgang Pfeifenberger hat meine größtmögliche persönliche Unterstützung!

So wünsche ich allen Tamswegerinnen und Tamswegern, all unseren Gästen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2023!

Bürgermeister

Georg Gappmayer





# ENERGIESPAREN GEBOT DER STUNDE

**S**teigende Energiepreise und die Zukunft der Wärmeversorgung beschäftigen viele von uns. Energiesparen ist angesagt. Auch der Marktgemeinde Tamsweg ist Energieeffizienz und Nachhaltigkeit ein besonderes Anliegen.

Als Eigentümer und Erhalter von Schulen, Kindergärten, Sporthallen, Schwimmbad, Verwaltungsgebäuden etc. ist die Gemeinde mit hohen Energiekosten konfrontiert. Steigende Energiepreise verlangen nachhaltige Sparmaßnahmen. Angesichts dieser Situation hat die Marktgemeinde Tamsweg konkrete Sparmaßnahmen umgesetzt und adäquate Energiesparkonzepte ausgelotet.

“  
**Die Energiekrise trifft  
uns alle!**

## **Einsparmaßnahmen der Gemeinde (Auszug):**

- Die Straßenbeleuchtung wird sukzessive auf LED umgestellt.
- In einigen Ortsteilen wurde die Beleuchtungszeit der Straßenbeleuchtung reduziert und die Lichtstärke zu bestimmten Zeiten gedimmt (Beleuchtungszeit neu: Abenddämmerung bis 23:00 Uhr und 05:30 Uhr bis Morgendämmerung).
- Die Beleuchtungszeit bei öffentlichen Gebäuden (zB. Rathaus, Kirchen) wurde reduziert.
- Verzicht bzw. Reduzierung der Weihnachtsbeleuchtung bei diversen öffentlichen Gebäuden.
- Sperre Außenbecken der BadeINSEL in den Wintermonaten.
- Zusätzliche Energiesparmaßnahmen in den öffentlichen Gebäuden
- Stromproduktion mittels PV-Anlagen.

Weitere Energiesparmaßnahmen sind geplant und werden nach und nach umgesetzt. *„Die Energiekrise fordert uns alle. In der Marktgemeinde Tamsweg haben wir uns intensiv mit der Thematik beschäftigt und bereits konkrete Einsparmaßnahmen umgesetzt. Wir setzen den eingeschlagenen Weg der Energieeffizienz und Sparsamkeit fort“*, so Bürgermeister Georg Gappmayer.

## Energiespartipps für Bürger

Energiesparen geht uns alle an. Einsparungen sind bereits mit kleinen Verhaltensänderungen, einfachen Handgriffen, ohne große Vorausplanung und mit geringem finanziellen Aufwand umsetzbar. Damit wird nicht nur das Klima sondern auch die Geldbörse geschont.

- Ein Absenken der Heiztemperatur über die gesamte Heizperiode um 2 Grad hat eine Reduzierung der Heizkostenrechnung um ca. 10 % zur Folge. Sofort durchführbar sind Zeitsteuerungen für die Beheizung von Räumen, die nicht dauerhaft benutzt werden. Auch Temperatur-Absenkungen in der Nacht werden als Maßnahme empfohlen.
- Heizkörper freihalten: Wärme wird vor allem über Luftzirkulation im Raum verteilt. Heizkörper sollten daher nicht mit Möbeln oder Vorhängen verdeckt sein. Auch wichtig: Heizkörper entlüften!
- Türen zu unbeheizten Räumen sollten geschlossen bleiben.
- Ein behutsamer Umgang mit Warmwasser zahlt sich aus: Spartipps sind z.B. weniger lang duschen, auf das eine oder andere Bad verzichten, Warmwasser nur dann verwenden, wenn Sie es wirklich brauchen bzw. ein Stoppel im Spülbecken spart jede Menge Warmwasser.

- Richtig Lüften zahlt sich aus: Zu vermeiden ist jedenfalls eine Frischluftzufuhr über Kippfenster. Stoßlüften über ein paar Minuten ist der bessere Weg, es lässt die Räume nicht abkühlen.
- Umrüsten auf LED-Beleuchtung: Eine merkliche Einsparung im Stromverbrauch und zudem eine bessere Lichtqualität bringt die Umrüstung alter Beleuchtungskörper auf den modernen LED-Standard.
- Ladegeräte nicht in der Steckdose stecken lassen: Auch wenn Sie nichts damit aufladen, sondern das Kabel lediglich stecken lassen, fließt Strom. Das Ladekabel also nur zum Laden einstecken.
- Standby-Modus vermeiden: Standby bedeutet, dass Geräte sich in einem Zustand befinden, in dem sie ohne langes Hochfahren sofort einsatzbereit sind. Das heißt gleichzeitig auch, dass sie kontinuierlich mit Strom versorgt werden müssen. Um Strom zu sparen, müssen die Geräte komplett vom Stromnetz getrennt werden. Nutzen Sie auch abschaltbare Steckdosenleisten.

Weitere Energiespartipps finden Sie beispielsweise auf [www.klimaaktiv.at](http://www.klimaaktiv.at) oder [www.salzburg.gv.at/energiesparen](http://www.salzburg.gv.at/energiesparen).



### Energie und Geld sparen

Mit 10 Schritten unabhängig werden

Alle detaillierten Infos:  
[www.salzburg.gv.at/energiesparen](http://www.salzburg.gv.at/energiesparen)





Energiekosten  
Einsparung

	Kühlschranktemperatur von 5°C auf 7°C stellen			Umsteigen auf die Dusche		
				Duschen statt baden		Sparduschkopf verwenden
	Heizung um 2°C herunterdrehen			Beim Kochen Restwärme nutzen		
	Stoßlüften statt kippen			Geschirrspüler vollständig befüllen		
	Energiesparprogramm verwenden			Verteilersteckdosen mit Kippschalter verwenden		
	LED-Produkte verwenden			Wasser-Boiler um 5°C weniger einstellen		

Auftraggeber, Quelle: Land Salzburg

APA-GRAFIK ON DEMAND



# NEUES AUS DEM KINDERGARTEN



**W**ir sind mit vollem Elan in ein neues Kindergartenjahr gestartet und

freuen uns sehr, dass wir endlich wieder einen der wichtigsten Werte unserer Gesellschaft so intensiv erleben dürfen: GEMEINSCHAFT. Dazu gehört auch das gemeinsame Feiern von Festen. Nach dem Erntedankfest im Oktober hörten wir im November Geschichten vom Hl. Martin und waren selbst Lichtbringer: Einige Kinder besuchten mit ihren Laternen die Bewohner des Seniorenwohnheimes und Eltern, Verwandte, Freunde und Bekannte erfreuten sich an unseren Martinsfesten. Ende November besuchte uns Pastoralassistentin Andrea Pertl und segnete unsere Adventkränze. Mit einer Laternenwanderung und Liedern eröffneten wir den Adventmarkt im Schlosspark. Nach

“**Werte kann man nicht lehren, sondern nur vorleben**“

Viktor Frankl

dem zweiten Adventsonntag kam der Heilige Nikolaus zu uns in den Kindergarten. Wir bedanken uns bei unserem Herrn Bürgermeister für die leckere Nikolausjause. Die Wartezeit auf Weihnachten verkürzte uns die Kinderbuchautorin Caroline Strasser, auch bekannt als Caromela. Sie las uns aus ihren Bilderbüchern vor und wir lauschten gespannt den Geschichten von Feuersalamander Flo, Herrn Mau und Gretchen und ihrer Zwiebel. Jetzt freuen wir uns schon sehr auf Weihnachten und genießen den Zauber des Advents.

## Einschreibung AEG & Kindergarten

Im Februar findet die Einschreibung für den Kindergarten und die Alterserweiterten Gruppen für das Betreuungsjahr 2023/24 statt. Von Montag,

6. Februar bis Freitag, 17. Februar 2023 findet man auf der Homepage der Marktgemeinde einen Link, der direkt zur Anmeldung führt. Spätestens bis zum 24. Februar werden alle Bezugspersonen kontaktiert, um einen Gesprächstermin für die Aufnahme in einer unserer Kinderbetreuungseinrichtungen zu fixieren.

Wir möchten euch vorab darauf hinweisen, dass wir die Plätze bei Kindern unter 3 Jahren vorrangig an Kinder von berufstätigen Erziehungsberechtigten oder „Wiedereinsteigern“ vergeben. Es gelten die in § 16 Salzburger Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz festgelegten Aufnahmekriterien.

Für weitere Informationen steht die Leitung der Kinderbetreuung Tamsweg gerne zur Verfügung.

Maria Fanningner

## Kinderland Pagitsch

Anmeldung ganzjährig möglich.

Kontakt und weitere Infos:

Katrin Stein

Tel.: +43 (0)6474 8191 170

E-Mail: [katrin.stein@pagitsch.at](mailto:katrin.stein@pagitsch.at)

[www.pagitsch.at](http://www.pagitsch.at)

## Abgabeneinhebung künftig im Lungau

Ende September starteten die Bauarbeiten für den neuen Standort des Landesabgabenamts. Das Hofgebäude der Bezirkshauptmannschaft Tamsweg wird dafür um rund 2,5 Millionen Euro adaptiert. Erstmals kommt dabei eine In-Dach Photovoltaikanlage auf ein Landesgebäude, die sich besser ins Ortsbild einfügt. Nach geplanter Fertigstellung im Herbst 2023 werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schrittweise in den Lungau umsiedeln, vorgesehen sind für das Landesabgabenamt in Tamsweg rund 20 Vollzeitstellen. „Die Abgabebearbeitung für Jagd, Naturschutz, Fischerei und Tourismus erfolgt schon jetzt weitgehend digital. Hier wird der neue Standort zusätzliche Beschäftigungsmöglichkeiten für Arbeitnehmer im Süden des Landes bieten“, so Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer in einer Stellungnahme.



# BEWERBUNG FÜR DEN EUROPÄISCHEN DORFERNEUERUNGSPREIS

Insgesamt 21 europäische Städte und Gemeinden, darunter vier aus Österreich, bewerben sich für den Europäischen Dorferneuerungspreis 2022. Die Marktgemeinde Tamsweg ist eine davon. Im Oktober machte sich eine internationale Jury ein Bild vor Ort. Mit dem Ergebnis wird noch Ende des Jahres gerechnet.

Der Wettbewerb um den Europäischen Dorferneuerungspreis ist geleitet von der Intention, besonders herausragende und beispielhafte Entwicklungs- und Erneuerungsprozesse in ländlichen Gemeinwesen „vor den Vorhang“ zu bitten.

In Zusammenarbeit mit dem Salzburg Institut für Raumordnung und Wohnen (SIR) hat die Marktgemeinde Tamsweg im Sommer die umfangreichen Bewerbungsunterlagen für den

Wettbewerb, der diesmal unter dem Motto „Brücken bauen“ stand, zusammengestellt. Eckpunkte waren die erfolgte Ortskernbelebung, der Ortsbildschutz und der damit verbundene Erhalt der baukulturellen Substanz im Marktzentrum sowie die Umsetzung des Verkehrs- und Mobilitätskonzeptes samt der Realisierung der Begegnungszone. Im Fokus standen auch die kurzen Wege im Schul- und Sportzentrum, Infrastruktureinrichtungen sowie das Tamsweger Juwel Schloss Kuenburg.

Tamsweg sieht sich als „Ort der kurzen Wege“, alle Einrichtungen des täglichen Bedarfs sind in wenigen Gehminuten erreichbar. Beim Besuch der dreiköpfigen internationalen Jury im Oktober präsentierten neben Bürgermeister Georg Gappmayer Vertreter aus Politik, Kultur, Landwirtschaft, Volkskultur, Biosphäre, Sport und Wirtschaft die Vorzüge des Bezirkshauptortes. Dabei zeigten sich die Jurymitglieder von den Gegebenheiten in Tamsweg sehr beeindruckt.

„Tamsweg verfolgt das Thema Ortskernstärkung seit vielen Jahrzehnten. Dadurch wird bewusst die Frequenz im Ortskern gesteigert“, so Bürgermeister Georg Gappmayer. „Allein die Tatsache, dass wir bei einem solchen Wettbewerb dabei sein und uns präsentieren dürfen ist ein enormer Image- und Werbewert für unsere Gemeinde. Vielen Dank an das gesamte Team, das mit Begeisterung und großem Engagement den Bewerbungsprozess begleitet hat“.



# PERSONELLES

**D**ie Marktgemeinde Tamsweg beschäftigt aktuell ca. 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den unterschiedlichsten Aufgabenbereichen. Im heurigen Jahr haben sich folgende personelle Änderungen ergeben:

Im Bereich der Kinderbetreuung in den Kindergärten Markt und Sauerfeld freut sich die Marktgemeinde Tamsweg seit diesen Herbst über folgende Zugänge: Doris Kendlbacher, Birgit Macheiner, Kathrin Planitzer, Valentina Schiefer, Isabella Seifert, Stefanie Steiner und Katrin Tockner.

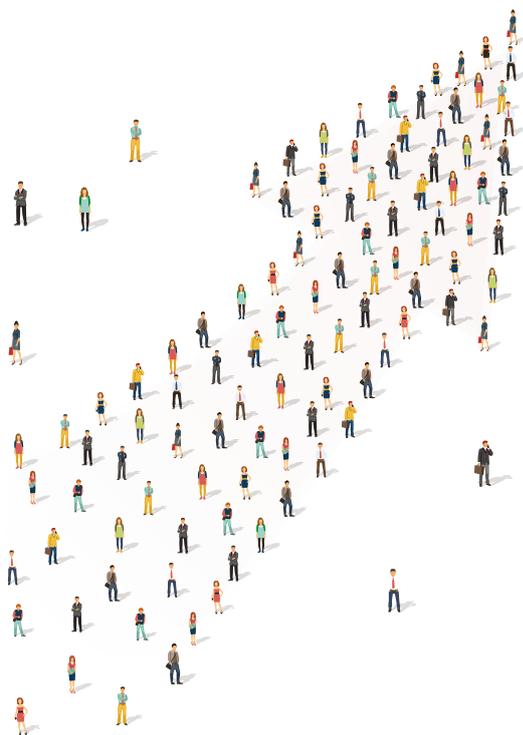
Aus dem Gemeindedienst ausgetreten sind Jutta Herzog, Elisabeth König,

Oliver Macheiner und Christina Santner, die alle vier in der Kinderbetreuung beschäftigt waren.

In den Ruhestand wechselten dieses Jahr die langjährigen verdienstvollen Mitarbeiterinnen Margarethe Egger (Reinigung Rathaus), Rosa Wieland und Barbara Santner (beide Kinderbetreuung).

Wir bedanken uns bei den ausgeschiedenen Kolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Den neuen Mitarbeiterinnen wünschen wir viel Freude und Tatendrang für die anstehenden Aufgaben!



## STELLENAUSSCHREIBUNG

**B**ei der Marktgemeinde Tamsweg gelangt ab sofort folgende Stelle zur Besetzung:

### **Bauhofmitarbeiter\*in**

#### **erwünschtes Anforderungsprofil:**

- abgeschlossene Berufsausbildung in einem Handwerksberuf, vorzugsweise Installateur
- Flexibilität, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- mindestens 3-jährige einschlägige Berufserfahrung
- Führerschein der Klassen B und C
- abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst für männliche Bewerber
- Bereitschaft für Winter-, Wochenend- und Feiertagsdienste
- Vollzeitbeschäftigung mit 40 Wochenstunden

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem Sbg. Gem-VBG 2001 idgF im Entlohnungsschema HD, Entlohnungsgruppe p3 und unter Berücksichtigung des Gleichbehandlungsgesetzes.

Schriftliche Bewerbungen sind mittels Bewerbungsformular (im Personalbüro, Rathaus, Zimmer 13 im 1. Stock oder unter [www.tamsweg.at](http://www.tamsweg.at) erhältlich) **bis spätestens 09.01.2023** an die Marktgemeinde Tamsweg, z.Hd. Herrn Bürgermeister Georg Gappmayer, 5580 Tamsweg, Marktplatz 1, zu senden (postalisch bzw. elektronisch an [gemeinde@tamsweg.at](mailto:gemeinde@tamsweg.at)) oder im Personalbüro abzugeben.

Der Bürgermeister  
Georg Gappmayer e.h.

# INFRASTRUKTUR- BEREITSTELLUNGSBEITAG

**Amtliche Information der Marktgemeinde Tamsweg an alle GemeindebürgerInnen über den Infrastruktur-Bereitstellungsbeitrag gemäß § 77b Salzburger Raumordnungsgesetz 2009 - ROG 2009 und die Verpflichtung zur Einreichung einer Abgabenerklärung und Entrichtung der Abgabe, die vom Salzburger Landtag beschlossen wurden.**

**A**b dem 01.01.2023 sind bestimmte unbefristete unverbaute Baulandgrundstücke mit einem Flächenausmaß von mehr als 500 m<sup>2</sup> nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen Gegenstand eines Infrastruktur-Bereitstellungsbeitrages:

## § 77b ROG 2009 idGF:

- (1) Die Gemeinden erheben einen Infrastruktur-Bereitstellungsbeitrag als ausschließliche Gemeindeabgabe. Abgabenbehörde ist der Bürgermeister.
- (2) Gegenstand der Abgabe sind unbefristete unverbaute Baulandgrundstücke, die ab dem 1. Jänner 2018 seit mehr als fünf Jahre als Bauland der Widmungskategorien gemäß § 30 Abs 1 Z 1 bis 5 und 9 ausgewiesen sind. In die Fünfjahresfrist sind nicht einzurechnen:
  1. Zeiten von Bausperren
  2. Zeiten von Kennzeichnungen des Baulandgrundstückes als Aufschließungsgebiet, Aufschließungszone oder Vorbehaltsfläche,
  3. Zeiten der Geltung einer Vereinbarung gemäß § 18 für das betreffende Baulandgrundstück,
  4. Zeiten zwischen der Einbringung einer Anregung der Grundeigentümer auf Erlassung eines Bebauungsplanes und dessen Rechtswirksamkeit, wenn eine Bebauung wegen Fehlens eines Bebauungsplanes unmöglich war.
- (3) Abgabeschuldner sind die Eigentümer der Baulandgrundstücke gemäß Abs 2, Im Falle eines Baurechts jedoch die Baurechtsberechtigten. Von der Abgabe befreit sind Gemeinden im Fall von eigenen Baulandgrundstücken im Gemeindegebiet und die Baulandsicherungsgesellschaft mbH (§77) sowie Grundei-



gentümer, die schriftlich um eine entschädigungslose Rückwidmung ihrer Grundstücke in Grünland angesucht haben.

## (4) Bemessungsgrundlagen sind

1. Das Flächenausmaß des Baulandgrundstücks und
2. Die Anzahl der vollen Monate im Kalenderjahr, in denen mit einer der Widmung entsprechenden Bebauung noch nicht begonnen worden ist.

Vom Flächenausmaßgemäß der Z 1 ist in den ersten 15 Jahren der Widmung des Grundstücks als Bauland, und zwar ab 1. Jänner 2018, das Flächenausmaß für den Eigenbedarf der Grundeigentümer (§5 Z2) abzuziehen. In die Fünfzehnjahresfrist sind die Zeiten gemäß Abs 2 Z 1 bis 4 nicht einzurechnen.

## (5) Der Abgabensatz für ein volles Kalenderjahr beträgt:

Flächenausmaß (Differenz nach Abs 4 vorletzter Satz)	Abgabenhöhe Tarif 1	Abgabenhöhe Tarif 2	Abgabenhöhe Tarif 3	Abgabenhöhe Tarif 4
bis 500 m <sup>2</sup>	---	---	---	---
501m <sup>2</sup> bis 1.000 m <sup>2</sup>	1.400	1.260	1.120	860
1.001m <sup>2</sup> bis 1700 m <sup>2</sup>	2.800	2.520	2.240	1.720
1.701 m <sup>2</sup> bis 2.400 m <sup>2</sup>	4.200	3.780	3.360	2.580
2.401 m <sup>2</sup> bis 3.100 m <sup>2</sup>	5.600	5.040	4.480	3.440
je weitere angefangene 700 m <sup>2</sup>	+ 1.400	+ 1.260	+ 1.120	+ 860

## Dabei gilt:

1. Der Tarif 1 für Baulandgrundstücke in der Stadt Salzburg;
2. Der Tarif 2 für Baulandgrundstücke in den Stadtgemeinden Bischofshofen, Hallein, Oberndorf, Neumarkt am Wallersee, Saalfelden am Steinernen Meer, Seekirchen am Wallersee, St. Johann im Pongau und Zell am See sowie in den an die Stadtgemeinde Salzburg unmittelbar angrenzenden Gemeinden;
3. Der Tarif 3 für Baulandgrundstücke in den sonstigen Gemeinden des Flachgaus und Tennengaus;
4. Der Tarif 4 für Baugrundstücke in den sonstigen Gemeinden des Pinzgaus, Pongaus und Lungaus.
- (6) Der Abgabenspruch entsteht mit Ablauf des jeweiligen Kalenderjahres. Die Abgabenschuldner haben bei der Abgabenbehörde für jedes Kalenderjahr bis zum 15. Mai des Folgejahres eine Abgabenerklärung einzureichen. Über diese Verpflichtung sind die Gemeindebürger von der Abgabenbehörde vor Beginn des Jahres 2023 zu informieren.
- (7) Der Abgabenertrag fließt der Gemeinde zu. Er ist für Zwecke der aktiven Bodenpolitik der Gemeinde sowie zur Erhaltung, Erweiterung und Verbesserung von Infrastruktureinrichtungen zu verwenden.

Relevant ist die jeweils geltende Rechtslage, die im Internet unter RIS-Salzburger Raumordnungsgesetz 2009 § 77b – Landesrecht konsolidiert Salzburg (bka.gv.at) abgerufen werden kann.

Für die Marktgemeinde Tamsweg  
Der Bürgermeister  
Georg Gappmayer e.h.





## Wildbachschutzprojekte der Marktgemeinde Tamsweg

**B**ei den Starkniederschlägen Ende Juni dieses Jahres ist die Marktgemeinde Tamsweg knapp an einer Katastrophe vorbeigeschrammt. Bereits realisierte Wildbachprojekte und das besonnene Eingreifen der Einsatzkräfte haben Schlimmeres verhindert. Der Marktgemeinde Tamsweg ist der Schutz der Bevölkerung vor Naturereignissen ein zentrales Anliegen. In den letzten zehn Jahren wurden von der Gemeinde dafür rund 1,5 Mio. Euro investiert.

Dass die bestehenden Schutzbauten Wirkung gezeigt haben und damit ein größeres Schadensausmaß verhindert werden konnte, ist zum großen Teil den Verantwortlichen der Wildbach- und Lawinenverbauung zu verdanken. Im Rahmen des festgelegten örtlichen Zuständigkeitsbereiches erfassen und analysieren die Gebietsbauleitungen die in Einzugs- und Risikogebieten (Wildbäche, Lawinen, Erosion) drohenden Gefahren und setzen ausgeklügelte Schutzprojekte um. Im Ortsgebiet von Tamsweg beobachtet die WLW 28 Wildbäche im sogenannten raumrele-

vanten Bereich. In den letzten zehn Jahren konnten in Tamsweg Projekte in der Größenordnung von über 6 Mio. Euro fertiggestellt werden. Dabei handelte es sich in erster Linie um Stabilisierungs- und Geschieberückhaltemaßnahmen in den Zubringergräben. Leider zeigt sich, dass die Extremereignisse zunehmen und weitere Schutzbauten notwendig sind.

In enger Abstimmung mit den betroffenen Grundbesitzern und Interessenten haben die Marktgemeinde Tamsweg und die WLW aktuell folgende Projekte in Planung: Hochwasserretention Leisnitzbach, Wildbäche Schwarzenberg (Rossbachergraben, Tonibauergraben, Retzenbach) und Seetaler Wildbäche (Schwaigergraben, Blasigraben, Gstoderbach).

Die Realisierung der Maßnahmen ist laut Umsetzungsplan schrittweise bis 2036 vorgesehen. Die Kosten werden auf ca. 9 Mio. Euro geschätzt, wobei neben dem Gemeindeanteil ein beträchtlicher Teil mit Fördergeldern von Land und Bund finanziert werden kann.



# BAUSTELLENMONITOR



## Tullnberg

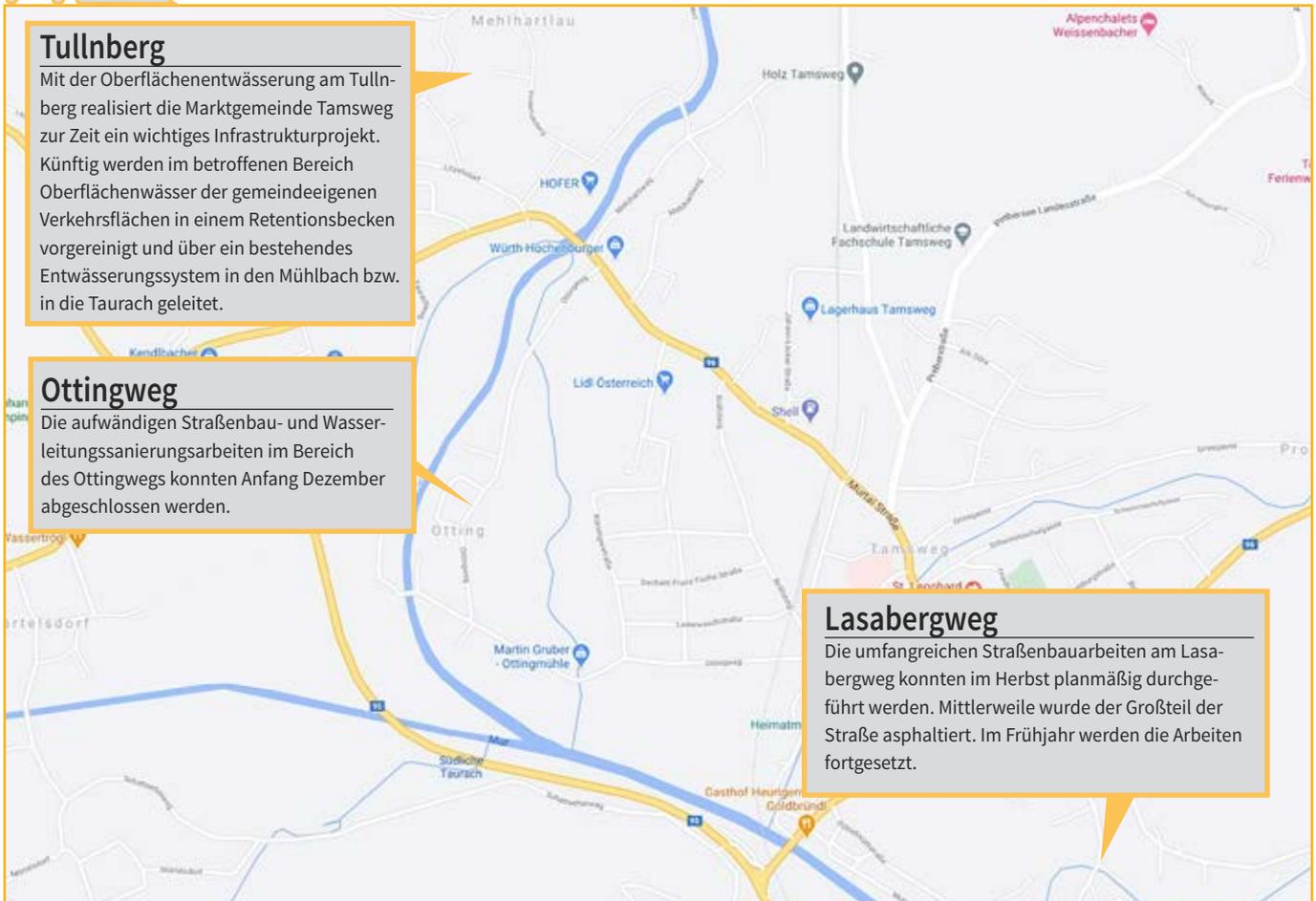
Mit der Oberflächenentwässerung am Tullnberg realisiert die Marktgemeinde Tamsweg zur Zeit ein wichtiges Infrastrukturprojekt. Künftig werden im betroffenen Bereich Oberflächenwässer der gemeindeeigenen Verkehrsflächen in einem Retentionsbecken vorgereinigt und über ein bestehendes Entwässerungssystem in den Mühlbach bzw. in die Taurach geleitet.

## Ottingweg

Die aufwändigen Straßenbau- und Wasserleitungsanierungsarbeiten im Bereich des Ottingwegs konnten Anfang Dezember abgeschlossen werden.

## Lasabergweg

Die umfangreichen Straßenbauarbeiten am Lasabergweg konnten im Herbst planmäßig durchgeführt werden. Mittlerweile wurde der Großteil der Straße asphaltiert. Im Frühjahr werden die Arbeiten fortgesetzt.



Zur Altglassammlung gehören alle Glasverpackungen

- Flaschen (Wein- und Saftflaschen, Flaschen für Essig, Öl etc.)
- Konservengläser (Gläser für Marmelade, Gurken, Pesto etc.)
- Parfumflakons
- Medizinfläschchen
- Einweg-Gewürzmöhlen aus Glas
- Gläserne Flaschenverschlüsse

austria  
**glasrecycling**  
Ein Unternehmen der ARA

**BADEINSEL**  
Das Erlebnisbad in Tamsweg

**Last-Minute-Tipp**

Mit **BadeINSEL-Gutscheinen** schenken Sie **Freude, Erholung und Entspannung.**





# GERÜSTET FÜR DEN WINTER

## Zwei Unimogs verstärken Winterdienstflotte der Gemeinde

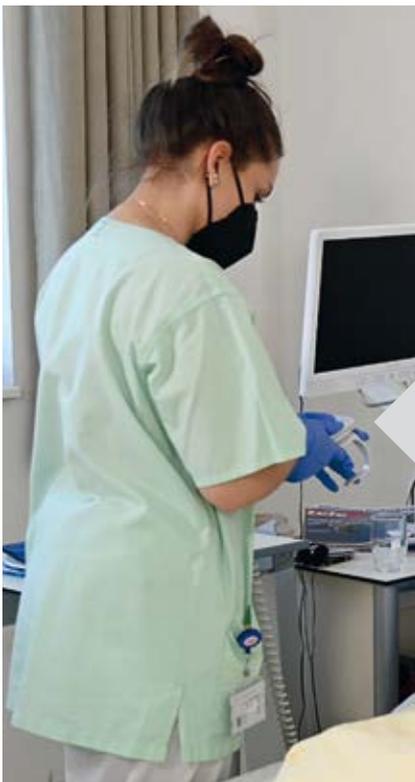
**D**ie Marktgemeinde Tamsweg hat die Winterdienstflotte mit zwei leistungsstarken Unimogs, die in den Wintermonaten von November bis Ende März gemietet werden, verstärkt. Mit den neuen multifunktionalen Fahrzeugen kann gleichzeitig geräumt und gestreut werden, was vor allem eine Effizienzsteigerung und eine Zeitersparnis mit sich bringt. Die Unimogs verfügen über kombinierte Salz- und Splittkam-

mern und sind für den Winterdienstesatz ideal. Zusätzlich verfügt die Marktgemeinde Tamsweg noch über folgende weitere Winterdienst-Fahrzeuge, die im Einsatz stehen: zwei Steyr-Kommunaltraktoren, für Gehsteige und enge Gassen die beiden Schmalspurfahrzeuge Tremo Multicar und Kubota sowie einen Ford Transit als reines Streufahrzeug.

Gemeinsam mit Fahrern und Fahrzeugen des Maschinenring Lungau

werden im Ortsgebiet von Tamsweg gut 80 Kilometer Straßen, Wege, Parkplätze und sonstige Flächen von Schnee geräumt und bei Eis und Glätte gestreut.

Die Fahrer sind bemüht, alle Strecken nach einem vordefinierten Routenplan best- und schnellstmöglich abzufahren. Speziell bei starkem Schneefall und extremen Wetterverhältnissen wird um Rücksichtnahme der Verkehrsteilnehmer ersucht. Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können, ist die Mitarbeit der Bevölkerung notwendig. Eigeninitiative, Verständnis und Toleranz sind dabei gefordert.



## Pflege als Herausforderung

Aufgrund der verbesserten medizinischen Versorgung im Laufe der letzten Jahrzehnte ist die Lebenserwartung der Bevölkerung deutlich gestiegen. Gleichzeitig gestiegen ist der Bedarf an Pflegekräften. Einen Beitrag zur Ausbildung von Pflegekräften leistet seit 2020 das multiaugustinum in St. Margarethen – eine Schule, deren Erhalt durch die Zusammenarbeit aller Lungauer Gemeinden mit der Erzdiözese Salzburg möglich ist.

Nach 10 Jahren Verhandlungen ist es gelungen, hier ein attraktives Angebot für junge Menschen im Lungau zu schaffen. In der „Höheren Lehranstalt für Pflege und Sozialbetreuung“, kurz pflegemulti genannt, können Jugendliche nach der Mittelschule oder der 4. Klasse des Gymnasiums eine attraktive fünfjährige Ausbildung absolvieren.

In Zusammenarbeit mit der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege der Salzburger Landeskliniken wird den engagierten jungen Menschen eine abwechslungsreiche Ausbildung mit viel Praxis geboten. Dies wird unter anderem durch den Unterricht mit Fachleuten aus dem Gesundheitsbereich gewährleistet. Nach fünf Jahren haben die Schüler\*innen den Beruf der PflegeFACHassistentin und eine vollwertige Matura in der Tasche. Die PflegeFACHassistentin ist der höchste Berufsabschluss im Pflegebereich, den man ohne Studium machen kann.

Absolventen können in allen Bereichen arbeiten, in denen Pflegefachassistenten gebraucht werden oder ein Studium an diese Ausbildung anschließen. Besonders reizvoll ist für sie das Studium der Pflegewissenschaften, in dem ihnen ein ganzes Studienjahr angerechnet wird.

# WINTERLICHE PFLICHTEN DER LIEGENSCHAFTSEIGENTÜMER

**D**ie Schneeräumung auf öffentlichen Verkehrsflächen gehört zu den zentralen Aufgaben einer Gemeinde. Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können, ist die Mitarbeit der Bevölkerung notwendig. Gefordert sind Eigeninitiative, Verständnis und Toleranz. Die Marktgemeinde Tamsweg möchte auf einige wichtige Punkte aufmerksam machen. Die Schneeräumung und der Streudienst sind nämlich nicht nur Aufgaben der Gemeinde, auch private Grundeigentümer und jeder einzelne Verkehrsteilnehmer trägt dabei Verantwortung.

## Parken auf Gemeindestraßen

Gemäß § 24 Abs 3 Straßenverkehrsordnung (StVO) ist das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr freibleiben. Es wird daher appelliert, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken speziell in den Wintermonaten so gering als möglich zu halten. Generell sind Fahrzeuge so abzustellen, dass Räumfahrzeuge ungehindert vorbeifahren können. Unbelehrbare Fahrzeughalter, die den Winterdienst leichtfertig behindern, werden bei der Polizei zur Anzeige gebracht.

## Anrainerpflichten

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass überhängende Sträucher und Äste rechtzeitig zurück zu schneiden sind. Besonders bei Schneelast behindern und gefährden diese Sträucher Verkehrsteilnehmer.

Gemäß § 93 Abs 1 StVO haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen, dass die entlang der

Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen.

Weiters sind Anrainer verpflichtet, Schneeweichen oder Eisbildungen von Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude zu entfernen (§ 93 Abs 2 StVO). Gefährdete Straßenstellen sind abzuschränken oder zu kennzeichnen (§ 93 Abs 3 StVO). Das Anbringen von „Achtung Dachlawine“-Schildern oder das Sperren eines Weges mittels Stangen darf jedoch nicht anstelle der Reinigungs- und Streuarbeiten vorgenommen werden. Nach dem Gesetz ist es erlaubt, diese Pflichten auf einen Dritten (z.B. Maschinenring oder andere Schneeräumungsunternehmen) zu übertragen. In diesem Fall muss dieser dann sämtliche Pflichten erfüllen und hat auch allfällige Pflichtverletzungen zu verantworten.

## Schneeablagerungen

Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass Anrainer ihren Schnee von den Privatgrundstücken auf die Gemeindestraße räumen. Das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplätze, Gartenfläche, Dächer etc.) auf die Gemeindestraße ist gemäß § 92 StVO verboten. Personen, die dieser Vorschrift zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur

Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung verantwortlich gemacht werden.

Die Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke sind gemäß § 10 Landesstraßengesetz verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendigen Ablagerungen des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden. Die Marktgemeinde weist darauf hin, dass von dieser Regelung – falls erforderlich – Gebrauch gemacht wird.

## Privatstraßen – Verpflichtung zur Räumung und Streuung

Die Marktgemeinde Tamsweg macht ausdrücklich darauf aufmerksam, dass für die Erhaltung von Privatstraßen und deren Schneeräumung und Streuung bei Schnee und Glatteis der jeweilige Grundeigentümer der Verkehrsfläche verantwortlich ist und dafür auch haftet (§ 1319a ABGB). Durch die Gemeindegemitarbeiter werden Privatstraßen nur nach Maßgabe der betrieblichen Möglichkeiten geräumt und bei Glatteis gestreut. Es kann daher keinesfalls eine Verpflichtung der Marktgemeinde abgeleitet werden. Ebenso schließt die Marktgemeinde hiermit auch die Übernahme allfälliger haftungsrechtlicher Ansprüche aus.





# KLEIDERKASTEN

Im Sommer 2015 entschloss sich ein engagiertes Team der Plattform Lungauer\_innen für Menschen aus einer dringenden Notwendigkeit heraus, den Tauschladen „Kleiderkasten“ am Postplatz ins Leben zu rufen. Es musste schnell gehen. Binnen kürzester Zeit waren Einrichtung und Kleidung organisiert, um unseren Kleidertauschladen in Betrieb zu nehmen. Wir freuen uns, dass diese Einrichtung seitdem von sehr vielen Menschen er- und belebt wird. Unser Motto ist seit dem ersten Tag unverändert:

## "Tauschen – Teilen – Treffen"

Menschen tauschen ihre Kleidung gegen andere Kleidungsstücke um. Menschen bringen uns Kleidung, die sie übrig haben und teilen damit die Schätze ihrer Kleiderschränke mit anderen. Nicht zuletzt ist der Kleiderkasten schon seit langer Zeit auch ein Treffpunkt geworden, wo Menschen aufeinander treffen: verabredet oder unverabredet, bekannt oder unbekannt, immer schon da, angekommen, heimgekommen, weggegangen oder zuagroast.

Durch die Übernahme des Kindergartens durch die Gemeinde wurde es notwendig einen neuen Standort zu finden. Nach langer, zäher Suche freuten wir uns sehr, im Herbst 2019 die Räumlichkeiten in der Murgasse 2 zu beziehen. Nicht mal ein halbes Jahr später mussten wir pandemiebedingt unseren regulären Betrieb einstellen und abwarten, wie es weitergeht. Auch diese Pause änderte nichts an der Wichtigkeit unseres Kleiderkastens, und schon bald konnten wir wieder zumindest einmal wöchentlich öffnen.

Ein spannender Herbst liegt hinter uns. Vor ziemlich genau einem Jahr wurden wir informiert, dass unser Vermieter Eigenbedarf an den Räumlichkeiten hat, in denen der Kleiderkasten untergebracht war. Wir wandten uns an den Bürgermeister, welcher anbot, uns gemeinsam mit dem Vizebürgermeister bei der Suche zu unterstützen. Im August freuten wir uns sehr, als wir informiert wurden, dass ein Geschäftslokal in der Murgasse 10 (ehemaliger Friseur Wallner) gefunden wurde.

Von da an musste es wieder schnell gehen, aber viele schaffen Vieles: Nachdem die Gemeindearbeiter die Ausbesserungs- und Malerarbeiten erledigt hatten (DANKE DAFÜR!), wurde das Ausräumen des Kleiderkastens letztendlich innerhalb eines Tages von insgesamt 15 Frauen inklusive eines fünfköpfigen Teams von ReAct mit Natascha Berghammer bewerkstelligt. Die Einrichtung und Bestückung mit Kleidung erfolgte an den unmöglichsten Tages- und Nachtzeiten und letztendlich konnten wir den Kleiderkasten am Dienstag, 15.11.2022 wieder in Betrieb nehmen. Aktuell befinden wir uns in der Erprobungs- und Adaptierungsphase. Es ist immer spannend, alte Abläufe an neue Räumlichkeiten anzupassen. Wir freuen uns darauf, den letzten Schliff bis zur offiziellen Eröffnungsfeier mit Jahresbeginn 2023 vornehmen zu können!

Aller guten Dinge sind drei – wir sind deswegen der festen Überzeugung, nun am endgültigen Bestimmungsort angekommen zu sein! Ein Projekt dieser Größenordnung lebt von Unterstützung aller Art. Besonders möchten wir uns bei unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bedanken, welche sich beständig und mit großer Motivation im Kleiderkasten engagieren. Weiters

bedanken wir uns bei allen Menschen, die ihre nicht mehr benötigte, gewaschene, der Jahreszeit entsprechende Kleidung bei uns abgeben und damit anderen Leuten viel Freude machen. Ebenso bedanken wir uns stellvertretend bei Natascha Berghammer für all die Unterstützung durch das ReAct-Projekt sowohl während der Öffnungszeiten, als auch bei „Hintergrundarbeiten“. Ein großer Dank geht an Amtsleiterin Mag.<sup>a</sup> Gunda Steinwender, die uns in organisatorischen Belangen immer unterstützt und ein offenes Ohr für uns hat. Besonders freuen wir uns über die Unterstützung der Marktgemeinde Tamsweg – nur so war es möglich, Räumlichkeiten dieser Größe anzumieten. Wir bedanken uns für das Vertrauen und die Wertschätzung unserer Arbeit und die neu eingeleitete Kleiderkasten-Ära in der Murgasse 10.

### Öffnungszeiten

Dienstags: 09:00 – 11:00 Uhr

Donnerstags: 15:00 – 17:00 Uhr

*Das Team vom Kleiderkasten*

Bürgermeister Georg Gappmayer bedankt sich beim Team des Kleiderkastens und freut sich über den neuen Standort. *„Der Kleiderkasten ist für mich ein wichtiges Sozialprojekt in der Marktgemeinde Tamsweg. Die monatliche Unterstützung von ca. € 400,- seitens der Marktgemeinde Tamsweg ist ein wertvoller Beitrag für das soziale Miteinander in unserer Gemeinde.“*

### Freiwillige gesucht!

Sollten Sie/Solltest du den Kleiderkasten unterstützen wollen, bitten wir sich während der Öffnungszeiten an die jeweilige diensthabende Ehrenamtliche zu wenden.

Zurzeit benötigen wir dringend gut erhaltene Winterkleidung und Winterschuhe.

## TELEFONSEELSORGE: SPRICH‘S DIR VON DER SEELE

**Z**uhören – da sein – begleiten. Diese Schlagworte charakterisieren die Arbeit der Telefonseelsorge. Unter der kostenlosen Telefon-Nummer 142 (keine Vorwahl notwendig!) sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Telefonseelsorge zu jeder Tages- und Nachtzeit erreichbar. Sie begegnen dabei allen Anrufenden mit Respekt und Wertschätzung, unabhängig von religiöser, politischer oder ideologischer Anschauung. Vertraulichkeit ist eine Selbstverständlichkeit.

Obfrau der Telefonseelsorge Lungau ist Renate Etschbacher. Trägerverein ist die „Arbeitsgemeinschaft für Telefonseelsorge im Lungau“ mit ca. 100 Mitgliedern. Derzeit unterstützen 15 ehrenamtliche TelefonseelsorgerInnen aus dem Lungau die Tätigkeit der Telefonseelsorge Salzburg.

### Mitarbeiter gesucht

Die Telefonseelsorge im Land Salzburg sucht neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wenn Sie ein offenes Ohr für die Sorgen und Anliegen

der Menschen haben und das Team verstärken möchten, dann wäre die Mitarbeit bei der Telefonseelsorge genau das richtige. Im Herbst 2023 startet eine zweijährige Ausbildung, die gut in die Telefon- und Onlineberatung der Telefonseelsorge und kids-line einführt. Die Ausbildungstermine sind so angelegt, dass die Teilnahme auch für Berufstätige möglich ist. Die monatlichen Seminare finden in der Regel am Freitagnachmittag und Samstag in Salzburg statt.

Falls Sie Interesse haben, richten Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 31.05.2023 an Mag. Gerhard Darmann, dem Leiter der Telefonseelsorge und kids-line Salzburg, Postfach 5, 5010 Salzburg oder per Email an [gerhard.darmann@ts142.at](mailto:gerhard.darmann@ts142.at). Nähere Informationen sowie der Bewerbungsbogen finden sich im Internet unter [www.ts142.at](http://www.ts142.at).



Die Telefonseelsorge Lungau erreichen Sie unter der Emailadresse [lungau@ts142.at](mailto:lungau@ts142.at).

Bitte melden Sie sich, wenn sie als Mitglied (Mitgliedsbeitrag: EUR 10,00) die Telefonseelsorge im Lungau fördern wollen oder weitere Fragen haben.



# VERLEIHUNG WAPPENBRIEF

Im Rahmen der öffentlichen Bürgerversammlung Ende Oktober wurde an Primarius i.R. Dr. Adolf Kriegisch der Wappenbrief der Marktgemeinde Tamsweg überreicht. Die politische Spitze der Marktgemeinde gratulierte herzlich.

In der Laudatio betonte Bürgermeister Georg Gappmayer die hohe fachliche und soziale Kompetenz des langjährigen Primars, den die fachliche Kompetenz und verlässliche Hilfsbereitschaft zu jeder Tages- und Nachtzeit auszeichneten.

Dr. Kriegisch begann 1990 als blutjunger Primar im Alter von 34 Jahren sein



Engagement an der internen Abteilung im Krankenhaus Tamsweg. Im Sommer verabschiedete sich der „Arzt aus Leidenschaft“ nach 32 Jahren vorbildlichen

Wirkens in den wohlverdienten Ruhestand.

Seine Privatordination in Glanz führt er in bewährter Form fort.

# GROSSES VERDIENSTZEICHEN DES LANDES



Nach 34-jährigem Wirken wurde DI Hans Blinzer am 16. September 2022 als Schulleiter des Holztechnikums Kuchl ehrenvoll in den Ruhestand verabschiedet. Der besonnene und umsichtige Holzwirt hat in seiner gesamten beruflichen Laufbahn die Entwicklungen des Holztechnikums maßgeblich mitgestaltet und geprägt. Mit 1. September 2007 wurde Hans Blinzer zum Abteilungsvorstand und mit 1.

April 2016 zum Schulleiter bestellt. Als Anerkennung für seine außerordentlichen Leistungen erhielt Hans Blinzer am 22. September von Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer in einem feierlichen Rahmen das „Große Verdienstzeichen des Landes Salzburg“.

Für den Schritt in den neue Lebensabschnitt sei dem begeisterten Familienvater und Hobbysportler alles Gute gewünscht.

# VERDIENSTZEICHEN UND MEDAILLE

Die ehemalige Bezirksarchitektin DI Helga Santner wurde kürzlich in würdevollen Festakten von Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer mit dem Verdienstzeichen des Landes und von Staatssekretärin Mag. Andrea Mayer mit der Medaille „für Verdienste rund um den Denkmalschutz“ ausgezeichnet. Neben der Bewahrung

des historischen Kulturraums und der regionalen Bautradition lag ihr stets auch die Denkmalpflege am Herzen. „*Helga Santner hat sich in hervorragender Weise um die Baukultur verdient gemacht. Besonders erwähnenswert sind ihre Verdienste um den Ortsbilschutz in den historischen Zentren von Tamsweg und Mauterndorf*“, hieß es in der Laudatio.



# ENGAGEMENT FÜR UMWELTSCHUTZ



Anfang Oktober wurden bei einem Festakt in der Salzburger Residenz elf Persönlichkeiten für die Erhaltung der Umwelt und Natur, den Klimaschutz und den Ausbau erneuerbarer Energie ausgezeichnet. Dr. Emil Hocevar aus Tamsweg erhielt dabei die Auszeichnung in der Kategorie „Umweltschutz und Klima“, Sachgebiet „Nachhaltige Entwicklung“.

Dr. Hocevar ist einer der Urväter und ersten Initiatoren des UNESCO-ausgezeichneten Biosphärenparks Salzburger Lungau, unter dessen Dach sich im Grunde alle relevanten Entwicklungs- und Themenbereiche der Region sammeln. Er hat es geschafft, unterschiedlichste Akteure an einen Tisch zu bringen und zielgerichtet an den besten Verkehrslösungen für den Lungau zu arbeiten.

## BERUFS- WELTMEISTERSCHAFTEN „WORLD SKILLS“

### Lisa Lintschinger erreicht hervorragenden 4. Platz

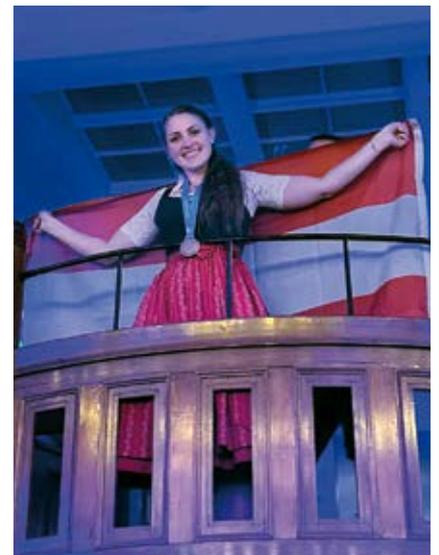
Bereits Anfang des Jahres beeindruckte die Tamswegerin Lisa Lintschinger mit dem Staatsmeistertitel im Bereich der „Modeschneiderei“. Nach einer intensiven Vorbereitungszeit vertrat sie im Oktober Österreich bei den Berufsweltmeisterschaften „World Skills“ im finnischen Helsinki, wo dieses Jahr der „Mode-Technologie“-Bewerb ausgetragen wurde und wo sich die Besten der Besten in dieser Sparte duellierten.

Nach spannendem Verlauf und dem Absolvieren von verschiedenen fachspezifischen Modulen wurde Lisa mit dem hervorragenden 4. Platz und

somit der „Medallion for Excellence“, die für herausragende Leistungen nach den Top drei vergeben wird, belohnt.

*„Es braucht nicht nur Talent, sondern es stecken viele Stunden hartes Training dahinter. Aber es hat sich auf jeden Fall ausgezahlt! Es war eine einmalige Erfahrung, sich mit den Weltbesten messen zu dürfen,“* so Lisa Lintschinger.

Auch in ihrer Freizeit näht die junge Tamswegerin, die in der Änderungsschneiderei Moser in Mariapfarr arbeitet, gerne. Ihre Lieblingskleidungsstücke sind Trachten beziehungsweise Dirndlkleider. Ihren Ausgleich findet Lisa in der Natur und beim Fotografieren.





## ORTSTEIL MÖRTELSDORF

**M**örtelsdorf leitet seinen Namen vom Personennamen Martin (Mertein) ab und scheint urkundlich erstmals 1314 als Merteinsdorf auf. In der Bevölkerung ist der Name Mechtlsdorf (Mecht für: Martin) gebräuchlich. In Litzelsdorf ist das mittelhochdeutsche Adjektiv „lützel“ enthalten, was soviel wie „klein“ bedeutet (Luzeldorf, 1285), und Judendorf (1074/1135 Judindorf) verdankt seinen Namen einer ehemaligen jüdischen Handelsniederlassung.

### Judendorf als Handelsstützpunkt des Fernhandels

Juden etablierten sich kurz vor der ersten Jahrtausendwende als kapitalkräftige Transportunternehmer im Ostalpenraum und wirkten namengebend für die Siedlungen, die sie hier gründeten: „Judendorf“. Zwischen 970 und 980 entstand nahezu zeitgleich eine Reihe von „Judendörfern“ im Ostalpenraum, so bei Villach, Maria Saal, Neumarkt, Steyr,

Seidolach im Jauntal, Gemeinde Ferlach, und schließlich auch jenes, das bis heute als Ortsteil von Mörtelsdorf bei Tamsweg seinen Namen behalten hat. Die Keimzelle Judendorfs bildete wohl ein in einer Schlinge der Mur errichteter Einzelhof, das heutige Karnergut.

So konnte sich die Siedlung in geschützter Lage neben dem aus der Slawenzeit stammenden Tamsweg und dem nach 800 in der karolingischen Zeit gegründeten Mörtelsdorf entwickeln. Abgesehen vom Namen „Judendorf“ deutet auch ein unterirdisches Keller-

gewölbe beim Karnergut in Judendorf auf eine alte Siedlung hin. Schon Ignaz von Kürsinger hatte sich um die Mitte des 19. Jahrhunderts damit intensiv beschäftigt und auf die vielen Skelette verwiesen, die beim Karner im Kellergewölbe gefunden worden waren. Wann, weshalb und wohin die jüdischen Unternehmer abwanderten, ist nicht bekannt. Möglicherweise erwuchsen in den Bistümern, die besonders unter König Heinrich II. für ihre Loyalität mit Besitzungen ausgestattet wurden, starke Konkurrenten.





## Das Hochgericht am Passeggen

Der Richtplatz am Passeggen befand sich nicht auf Tamsweger Gemeindegebiet, sondern in St. Andrä. Von dieser Stätte des Grauens ist heute nicht mehr viel zu sehen, denn sie ist von Wald umgeben. Doch berichtet Ignaz von Kürsinger, dass die Mörtelsdorfer Bauern die Pflicht hatten, einmal im Jahr die Requisiten für das Hochgericht herzustellen. Sie mussten die Leichen vom Galgen herunterholen und vergraben und neue Balken auflegen - keine angenehme Aufgabe. Daher verwundert es auch nicht, dass die Mörtelsdorfer 1581 um Enthebung ansuchten. Zumindest wollten sie einen entsprechenden Nachlass des „Trayddienstes“ (Getreideabgabe) erwirken. Dem Bittgesuch wurde jedoch nicht entsprochen, und die Mörtelsdorfer mussten weiterhin ihren makaberen Dienst verrichten, ohne dafür mit einer Herabsetzung der Abgabenleistung entschädigt zu werden. Erst 1682 wandelte die Salzburger Hofkammer diese Bürde in eine Abgeltung an den Zehenthof in Mörtelsdorf um.

## Der Lungauer Troadkasten

Die als Troadkasten verbreiteten Speichergebäude sind ein kulturelles Wahrzeichen des Lungaus, da sie nirgendwo sonst so häufig und charakteristisch ausgeformt anzutreffen sind. Auf Tamsweger Gemeindegebiet sind noch immer zirka 40 Troadkästen vorhanden.



Errichtet wurden sie in der Zeit zwischen 1500 und 1800, ältere sind nicht belegt, jüngere (nach 1800) sind bereits durchwegs schmucklos und nüchtern ausgeführt. Es gibt gezimmerte und gemauerte Troadkästen, erstere sind älter und erst zur Mitte des 17. Jahrhunderts von den gemauerten abgelöst worden. Auch Mörtelsdorf kann mit einer Anzahl besonders schöner Troadkästen aufwarten. Sie dienten der Bevorratung von Getreide, Speck, Geselchtem sowie von Leinen, Wolle und Stoffen. Manchmal wurde darin sogar Geld in kleinen eisernen Wandschränken aufbewahrt. Troadkästen stehen meist etwas abseits vom Gehöft, denn im Brandfall mussten sie das Weiterleben der Bauernfamilie garantieren.

Die aus irregulärem, sorgfältig gefügtem Natursteinmauerwerk errichteten gemauerten Getreidekästen haben einen Grundriss von 4 x 5 bis 5,5 x 7 Metern. Die Eingangstür liegt in der Mitte der dem Wohnhaus zugekehrten Giebelfront. Alle Fenster waren ursprünglich mit eisernen Läden versehen; sie sollten bei Brandgefahr das Eindringen von Feuerfunken verhindern. Der Außenputz der mit Rustika-Malerei verzierten Kästen ist immer glatt, aber nicht eben, weil man zu alten Zeiten ohne Latte gearbeitet hat. Als Rustika-Malerei bezeichnet man eine Fassadenmalerei, bei der den Bauanten Eckquader, den Fens-

tern Umrahmungen und den Geschoßen trennende Bänder aufgemalt werden. Die ältesten Zeugnisse dieser Art stammen aus dem 16. Jahrhundert und waren damals nur schwarz (Holzkohle oder Ruß) auf weiß (Kalktünche) gemalt. Im 17. Jahrhundert verdrängt Oxydrot (Terra Rossa oder Eisenrost) das bis dahin vorherrschende Schwarz. Im 18. Jahrhundert entfaltet sich die Ornamentierung zu voller Blüte, vor allem mit dem Motiv des „laufenden Hundes“. Zu den Grundfarben Schwarz, Oxydrot und Ocker kommen nun noch Grün und Blau. Die Sonne als bestimmende Kraft für Wachstum und Leben hat in der Ornamentik breiten Raum, aber auch der Mond, die Sterne und die Erde finden in besonders geformten Kreisscheiben eine symbolische Darstellung. Auf den Geschoßbändern stehen Blumenvasen, und auf den leeren Wandflächen finden sich Heilige oder Jäger, Wildtiere oder Wächter in den Uniformen der Salzburger Grenadiere. Diese bunte und lebensfrohe Gestaltung der Lungauer Kästen des 18. Jahrhunderts ist deshalb so beachtenswert und eigenständig, weil sie keinerlei Berührung mit der bayerisch-nordalpinen „Lüftelmalerei“ aufweist. Sie bleibt in der Geometrie der Renaissance verhaftet und kommt in dieser Form nur im Lungau vor.

Dr. Klaus Heitzmann



# KINO IN TAMSWEG



**K**ennen sie das K i n o

in Tamsweg? Die Hochblüte kleiner Kinos am Land war die Zeit von 1950 bis Mitte der 1980er-Jahre. In jedem größeren Ort gab es ein Kino, im Lungau in St. Michael, Mariapfarr und in Tamsweg, welches 1987 jedoch endgültig gesperrte. Heute ist ein Kino nicht einmal mehr in den österreichischen Bezirksstädten selbstverständlich.

Die Lungauer Kulturvereinigung LKV engagiert sich seit über 15 Jahren um die Kinokultur im Bezirk, seit 2015 ist das "Kino entan Tauern" im Kulturzentrum die künstlererei mehrmals in der Woche geöffnet. Dieses „kleinste Kino Österreichs“ forciert auch eine vielfältige und nachhaltige Vermittlung von Filmkultur bei Kindern und Jugendlichen.

Dazu gibt es regelmäßig Schwerpointtage und Film Festivals. Das Kino Radstadt und DAS KINO aus der Stadt Salzburg sind Partner des Lungauer Kinos, welches in St. Michael ein zweites Standbein hat.

So ist das "Kino entan Tauern" auch kultureller Nahversorger für die Region Lungau, ein Ort wo man Kinofreunde trifft, in der Videothek schmökert und auch „allein“ und „unter der Woche“ ausgehen kann. Das Filmangebot spannt sich über die ganze Palette des Filmgeschmacks, für Groß und Klein, für Vollblut-Cineasten und Wochenend-Film-Fans.



## MOTORSPORTCLUB LUNGAU AUF FUNKTIONÄRSSUCHE

**T**oni Gruber ist ein Funktionärs-Urgestein. Seit rund 50 Jahren ist er Mitglied des Motorsportclub (MSC) Lungau, von 2005 bis 2021 war er dessen Obmann. Er hat unzählige Veranstaltungen organisiert, internationale Kontakte geknüpft und eine Szene für den Motorsport im Lungau aufgebaut. Seit Jahren versuchen Toni Gruber und die Funktionäre des MSC, ihre Führungsriege auf neue Beine zu stellen. Junge Leute sollen frischen Wind bringen. Die erfolgreichen und publikumswirksamen Events von früher will jedoch heute kaum jemand mehr organisieren. Die Zeiten der erfolgreichen Oldtimer-, Go-Kart- oder

Skijöring-Rennen scheinen jedenfalls vorbei zu sein. Die Corona-Pandemie hat vieles verändert, die Leute kommen nicht mehr in den Scharen zu den Veranstaltungen. Zudem werden die Behördenauflagen strenger und die Sponsorensuche immer schwieriger. Wehmütig denkt Gruber an die Glanzzeiten des MSC Lungau zurück: „Die von uns organisierten

**Es kommt einfach kein Junger nach...**

Veranstaltungen waren bei der Bevölkerung sehr beliebt. Wir hatten spannende Rennen und viele Zuschauer. Immer wieder werde ich drauf angesprochen. Schade, dass es das nun nicht mehr gibt.“

Aber die Würfel sind gefallen: Ohne Nachwuchs wird es keinen MSC Lungau mehr geben. Obmann Gruber hat den Verein im Vorjahr stillgelegt.

Damit die vergangenen Sternstunden des Clubs weiterleben, hat er bei sich zu Hause ein kleines MSC-Museum eingerichtet. Neben Fotos von den Veranstaltungshighlights der vergangenen Jahrzehnte hat er dort auch ganz spezielle Exponate, wie z.B. Pokale, Erinnerungshefte und jede Menge historische Plakate ausgestellt.

Bedanken möchte sich Gruber bei all seinen MSC-Kollegen für das stets engagierte und zuverlässige Anpacken bei den diversen Aktivitäten und die gute Kameradschaft im Club. Und vielleicht erfüllt sich ja sein Wunsch und es finden sich wieder Begeisterte, die den Club neu aufstellen. Zu wünschen wäre es.

Für Fragen rund um den MSC Lungau ist Toni Gruber unter der Tel. +43 (0)664 997 99 88 erreichbar. Auf Anfrage ist auch ein Besuch seines Museums möglich.



# NEUES VON TOURISMUS LUNGAU SALZBURGER LAND

## Neue Geschäftsführerin

Nach zweijähriger hervorragender Arbeit als Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Tourismus Lungau Salzburger Land schlägt Andrea Moser-Dengg neue Wege ein. Die Mitarbeiter\*innen und Funktionär\*innen des Tourismusverband Tourismus Lungau möchten sich bei der geschätzten und immer engagierten Kollegin Andrea für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bedanken.

Seit 1. September hat Mag. Susanne Duschek-Fercher, MA die Geschäftsführung des Tourismusverbandes Tourismus Lungau Salzburger Land übernommen. Die gebürtige Steirerin hat seit kurzem einen Wohnsitz in Tamsweg. Nach beruflichen Stationen in Wien, Innsbruck (Tirol Werbung), Villach, Klagenfurt und Spittal an der Drau (als Geschäftsführerin von sechs Sportstätten) führte sie ihre neue Aufgabe in den Salzburger Lungau.

Ihre Freizeit verbringt Susanne gerne mit ihrem Mann und Freunden bei sportlichen Aktivitäten wie längeren Radtouren (Murradweg, Ciclovía Alpe Adria), Wandern, Schwimmen, Schneeschuhwandern und Skifahren (alpin und nordisch). Wenn noch Zeit bleibt, besucht sie gerne Konzerte und Theateraufführungen. Außerdem reist und kocht sie gerne. Der Lungau hat Susanne sehr freundlich aufgenommen. Sie freut sich darauf mit vereinten Kräften den Tourismus weiter voranzubringen.



## Steirisches Loipengütesiegel für Höhenloipe Preber

Der Steirische Skiverband verlieh an 14 Orte erneut das für drei Jahre gültige Loipengütesiegel. Die Höhenloipe Preber wurde aufgrund der Qualitätskriterien wie Mindestlänge, Absicherung, Beschilderung, Präparierung, Schneesicherheit, Infrastruktur und Parkplätze mit dem Loipengütesiegel ausgezeichnet.

Auch heuer wird das umfassende Loipenangebot des Tourismusverbandes Tourismus Lungau wieder umgesetzt. Um auch weiterhin das breite Loipenangebot in der Region aufrecht zu erhalten, möchten wir auf diesem Wege alle LangläuferInnen an den Erwerb einer Loipennadel erinnern. Diese kann in jeder Info-stelle gekauft werden und gilt für die Benützung sämtlicher Loipen im Lungau.



**Der Bürgermeister, die Vizebürgermeister,  
die Fraktionsvorsitzenden  
und die gesamte Gemeindevertretung  
wünschen allen  
Tamswegerinnen und Tamswegern  
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest  
sowie ein erfolgreiches Neues Jahr 2023!**



# KOMMUNALABGABE FÜR ZWEITWOHN- SITZE UND WOHNUNGSLEERSTÄNDE

## Die wichtigsten Eckpunkte im Überblick

Die Gemeinde hebt ab 01.01.2023 eine Zweitwohnsitzabgabe ein. Zweitwohnsitze sind alle Wohnsitze, an denen kein Hauptwohnsitz begründet ist. Dies sind auch Ferienwohnungen und dauernd überlassene Ferienwohnungen, für welche eine besondere Nächtigungsabgabe gem. dem Salzburger Nächtigungsabgabengesetz (SNAG) eingehoben wird. Abgabepflichtig ist der Eigentümer (bzw. Baurechtsberechtigte), wenn die Wohnung länger als 6 Monate vermietet (oder sonst überlassen wird) wird, der Mieter (oder sonst Nutzungsberechtigte). Der Abgabepflichtige hat bei der Gemeinde als Abgabenbehörde eine Anzeige über die Aufnahme/Auflassung des Zweitwohnsitzes vorzunehmen. D.h. die Anzeigepflicht trifft im Regelfall entweder den Eigentümer oder den Mieter (abhängig von der Dauer des Mietverhältnisses). Voraussichtlich ab dem 4. Quartal 2023 wird seitens der Gemeinde eine Musterabgabenerklärung bereitgestellt, bei der sie auch allfällige Befreiungsgründe angeben können. Diese Abgabenerklärung ist dann bis 15. Jänner 2024 bei der Gemeinde einzureichen. Wenn kein Befreiungstatbestand zutrifft, erhalten sie in der Folge eine bescheidmäßige Vorschreibung. Dies bedeutet, dass die Abgabe frühestens ab Anfang 2024 zu entrichten ist.

Für Rückfragen stehen ihnen unsere Mitarbeiter\*innen im Abgabenamnt gerne zur Verfügung.



*Die Marktgemeinde Tamsweg hat von ihrer Ermächtigung zur Ausschreibung einer Abgabe auf Zweitwohnsitze gem. § 1 Zif. 1 Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabengesetz, LGBl 71/2022 (ZWAG) Gebrauch gemacht und hebt ab 01.01.2023 eine Kommunalabgabe Zweitwohnsitz ein.*

*Den entsprechenden aktuellen Verordnungstext einschließlich der Abgabenhöhe finden sie auf unserer Homepage oder erhalten sie auf Anfrage im Gemeindeamt.*

*Die Aufnahme und Auflassung eines Zweitwohnsitzes – dies ist iS des § 3 Abs. 2 ZWAG jeder Wohnsitz, der nicht als Hauptwohnsitz gemeldet ist – ist gem. § 8 Abs. 2 ZWAG der Abgabenbehörde anzuzeigen. Die Meldepflicht trifft den Abgabenschuldner.*

### **Abgabenschuldner sind**

- die Eigentümer der Wohnung, im Falle eines Baurechtes jedoch die Baurechtsberechtigten; Miteigentümer (gemeinsam Bauberechtigte) schulden die Abgabe zur ungeteilten Hand; im Fall von Wohnungseigentum gilt dies nur für die Partner einer Eigentümerpartnerschaft (§ 5 Abs. 1 ZWAG) oder
- wenn die Wohnung unbefristet oder mind. 6 Monate vermietet, verpachtet oder sonst überlassen wird, sind für die Dauer der Überlassung die Inhaber (Mieter, Pächter, Fruchtnießer udgl.) Abgabenschuldner. Bei gemeinsamer Innehabung schulden sie die Abgabe zur ungeteilten Hand (§ 5 Abs. 2 ZWAG).

*Für die Erfüllung der Anzeigepflicht nutzen Sie bitte das im Anhang beigefügte Formular „Anzeige der Aufnahme und Auflassung eines Zweitwohnsitzes gem. § 8 Abs. 2 ZWAG“ und übermitteln Sie dieses binnen 4 Wochen ab dem Erhalt dieses Schreibens an die Gemeinde als Abgabenbehörde. Die Unterlassung der Anzeige stellt eine Verwaltungsübertretung gem. § 17 Abs. 1 Zif. 1 ZWAG dar und kann mit einer Geldstrafe bis zu 1.000 € bestraft werden.*

*Änderungen in Bezug auf die Person des Abgabenschuldners sind von diesem binnen eines Monats ab Eintritt der Änderung der Gemeinde als Abgabenbehörde zu melden. Im Fall des § 5 Abs. 2 ZWAG haften bis zur Meldung an die Gemeinde die Abgabepflichtigen gem. § 5 Abs. 1 und Abs. 2 ZWAG zur ungeteilten Hand (§ 5 Abs. 3 ZWAG).*

*Jedenfalls von der Abgabepflicht ausgenommen sind Wohnungen, die auch als Hauptwohnsitz verwendet werden. Ob eine weitere, der vom Gesetzgeber vorgesehenen Ausnahmen (§ 4 ZWAG) zutrifft, ist vom Abgabenschuldner nachzuweisen oder – wenn ein Beweis nach den Umständen des Einzelfalles nicht zumutbar ist – zumindest glaubhaft zu machen (§ 5 Abs. 4 ZWAG).*

*Die Möglichkeit dazu besteht im Rahmen der Abgabenerklärung, die bis zum 15. Jänner des Folgejahres (für das Abgabensjahr 2023 ist dies der 15. Jänner 2024) bei der Abgabenbehörde einzureichen ist (§ 8 Abs. 4 erster Satz ZWAG).*

*Eine entsprechende Mustererklärung wird voraussichtlich – sofern die Salzburger Landesregierung von Ihrer Verordnungsermächtigung gem. § 8 Abs. 5 ZWAG nicht Gebrauch macht – seitens der Gemeinde ab dem 4. Quartal 2023 bereitgestellt werden.*

# SILVESTER-KNALLEREI



## Beschränkung der Verwendung von Feuerwerkskörpern und Silvesterknallern

**D**ie Verwendung von Feuerwerkskörpern bzw. Silvesterknallern der Kategorie F2 (z.B. Schweizer Kracher, Knallfrösche etc.) ist im Ortsgebiet grundsätzlich ganzjährig verboten. Dem Bürgermeister steht es frei, teilweise eine Ausnahme zu erlauben, aber nur, soweit keine Gefährdung für Menschen, deren Eigentum, die öffentliche Sicherheit oder unzumutbare Lärmbelästigungen zu befürchten ist.

Eine derartige verordnete Ausnahme besteht in der Marktgemeinde Tamsweg am Silvesterabend in der Zeit von 19:00 Uhr bis zum 01.01. 01:00 Uhr in einem klar definierten Umkreis (vgl. dazu den Lageplan der an der Amtstafel kundgemachten Verordnung).

### Generelles Verbot

Innerhalb und in unmittelbarer Nähe zu Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen, Kirchen, Gotteshäusern sowie Tierheimen und Tiergärten ist die Verwendung von Feuerwerkskörpern/Silvesterknallern grundsätzlich immer verboten, auch außerhalb des Ortsgebietes. Ebenfalls grundsätzlich verboten ist die Verwendung von Silvesterknallern/Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 (z.B. Schweizer Kracher, Knallfrösche etc.) innerhalb bzw. in unmittelbarer Nähe zu größeren Menschenansammlungen, egal ob innerhalb oder außerhalb des Ortsgebiets.

Feuerwerkskörper/Silvesterknaller der Kategorien F1 (z.B. Wunderkerzen,

Knallbonbons, Knallerbsen etc.) und F2 (z.B. Schweizer Kracher, Knallfrösche etc.) dürfen nur einzeln und voneinander getrennt angezündet werden. Die Verwendung in der Nähe von Tankstellen und anderen leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten ist verboten. Bei Zuwiderhandeln droht eine Geldstrafe in der Höhe von bis zu 3.600 Euro oder eine Freiheitsstrafe von bis zu drei Wochen.

Detaillierte Informationen entnehmen Sie der kundgemachten Verordnung auf der Amtstafel oder auf [www.tamsweg.at](http://www.tamsweg.at).

**Hinweis: Handeln Sie im Umgang mit Silvesterknallern/Feuerwerkskörpern verantwortungsvoll und nehmen Sie Rücksicht!**



### Tanzen in Tamsweg

Tanzen wirkt sich sehr positiv auf viele Körperfunktionen aus. Vor allem Personen ab der Lebensmitte, die mindestens einmal pro Woche tanzen, sind fitter und beweglicher. Aufrechte Haltung, Koordination des Körpers auf plötzliche Bewegungen (Reaktion), soziale Kontakte, Gleichgewicht (Sturzprophylaxe), das Gedächtnis und die Konzentration werden verbessert. Ebenso wirkt sich Tanzen positiv auf das Herz-Kreislaufsystem und den Stoffwechsel aus. Tanzen hilft Alzheimer und Demenz vorzubeugen. Das alles ergibt ein positives Lebensgefühl.

Es werden Tänze der internationalen Folklore, Gesellschaftstänze sowie Tänze in Blockform (Line Dance) und Tanzspiele angeboten. Rhythmusgefühl und Walzerschritt sind von Vorteil, es ist kein Partner/Partnerin erforderlich. Wer Freude hat an Musik und Bewegung sowie an sozialen Kontakten ist herzlich willkommen.

**Ort und Zeit:** Montag, 13:30 bis 15:00 Uhr, Landesberufsschule, Schießstattstraße 19

**Kontakt:** Margarete Pritz, Tel.: +43 (0)699 106 15 030

Die Tänzerinnen und Tänzer bedanken sich ganz besonders bei Bürgermeister Georg Gappmayer, sowie bei Direktor Johann Grall von der Landesberufsschule Tamsweg für den zur Verfügung gestellten Bewegungsraum.

Margarete Pritz



## Christbaum am Marktplatz

Heuer schmückt eine riesige Silbertanne den Marktplatz Tamsweg. Sie wurde Mitte November in der Griesgasse gefällt und per Tieflader zum Marktplatz gebracht.

Vielen Dank an Hermann Steinwender, der den prächtigen Christbaum gespendet hat!



Infoblatt Forum Familie

## Krisentelefonnummern

rund um Weihnachten 2022

### 24-Stunden Erreichbarkeit

**Krisenintervention Salzburg:**  
Tel. 0662 433351

**Telefonseelsorge Notrufnummer:**  
Tel. 142

**Hilfe und Unterkunft für Frauen  
in Gewaltsituationen**

■ **Frauenhelpline gegen Gewalt:**  
Tel. 0800 222555

■ **Schutzunterkünfte Bundesland  
Salzburg:** Tel. 0800 449921

■ **Frauennotruf Innergebirg:**  
Tel. 0664 5006868

■ **Frauenhaus Pinzgau:**  
Tel. 06582 743021

**Telefonische  
Gesundheitsberatung:** Tel. 1450

**Männerinfo:** Tel. 0800 400777

**Opfernotruf Weisser Ring:**  
Tel. 0800 112112

**Krisenhotline für Schwangere:**  
Tel. 0800 539935

**Hebammenzentrum Oberpinzgau:**  
Tel. 0664 1903130

**Rat auf Draht:** Tel. 147  
für Kinder, Jugendliche und deren  
Bezugspersonen

**Polizei 133**

**Rettung 144**

**gehoelosenotruf@polizei.gv.at**  
Notruf für Gehörlose und Hörbe-  
hinderte  
per SMS und Fax: 0800 133133

Diese Information wurde zusammengestellt von:  
Forum Familie - Elternservice des Landes Salzburg  
www.salzburg.gv.at/forumfamilie | facebook.com/forumfamilie

**Forum  
Familie**

**salzburger  
bildungswerk**

**LAND  
SALZBURG**

# NEUER LEHRGANG

## Helfer\*in für Kindergarten, Krabbelgruppe und Co in Tamsweg

**A**ufgrund der Situation, dass Kindergartenpersonal fehlt, startet am 22.09.2023 im WIFI in Tamsweg berufsbegleitend ein Lehrgang für Kindergartenhelfer\*innen. Dieser Kurs ist auch für Quereinsteiger:innen gedacht, die sich vorstellen können, in Zukunft in einem Kindergarten udgl. zu arbeiten.

### Folgende Punkte sind bereits fixiert:

- Lehrgangsführerin ist Frau Alexandra Zeppenzauer, Trainerteam: Mag. Barbara Hüttner-Ungar, Stefan Nürbauer, BEd
- Lehrgangstart Freitag, 22.09.2023 um 14:00 Uhr
- insgesamt 10 Wochenenden von

September 2023 bis Februar 2024,  
Zeiten Freitag 14:00-18:00 Uhr, Samstag 9:00-17:00 Uhr + 2 Freitagabende 18:00-22:00 Uhr

- Anmeldung ist ab dem 3. April 2023 mit einer Anzahlung in bar von € 500,- persönlich in der Wirtschaftskammer Tamsweg möglich
- Die Seminare finden in den Räumen des WIFI Tamsweg statt
- Kosten € 1.590,- (Salzburger Bildungsscheck möglich)

Interessierte können sich gerne vorab zusätzlich beim WIFI Salzburg, Frau MMag. Annemarie Schaur, informieren.  
Tel.: +43 (0)662 8888-417,  
E-Mail: [aschaur@wifisalzburg.at](mailto:aschaur@wifisalzburg.at)



[www.wifi.at/salzburg](http://www.wifi.at/salzburg)



# LANDESHILFE

QR-Code am Smartphone  
mit Ihrer Banking-App scannen &  
schnell und einfach spenden!



**D**ie Salzburger Landeshilfe hilft Salzburgerinnen und Salzburger, die sich in einer nicht selbstverschuldeten Notlage befinden, mit einer einmaligen finanziellen Unterstützung.

Zu den Aufgaben des Fonds gehören unter anderem

- Überbrückungshilfen nach Todesfällen, Unfällen oder Schicksalsschlägen,
- Unterstützungen für Familien in Not-situationen,
- Hilfen für Menschen in einer nicht selbst verschuldeten wirtschaftlichen, sozialen und/oder gesundheitlichen Notsituation sowie
- Weihnachtsbeihilfen für Pensionistinnen und Pensionisten mit Mindestpension und Ausgleichszulage.

Helfen auch Sie und lindern Sie Not! Ein beträchtlicher Teil der Spenden bleibt zur unbürokratischen Soforthilfe im Lungau.

Hier die Bankverbindung:

**IBAN: AT21 3506 3000 0001 6303**

Zahlscheine liegen auch im Foyer des Rathauses auf.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Hilfsbereitschaft!

## WAS HAST DU DA AM HANDY?

### Kriminalprävention klärt auf



**Z**uviel nackte Haut eines Jugendlichen oder ein „Hakenkreuz“? VORSICHT - solche Inhalte sind verboten! Kindern und Jugendlichen ist oft nicht bewusst, dass das Erstellen, Teilen, Empfangen und Speichern unangemessener Inhalte über soziale Netzwerke und Messenger-Diensten problematisch für sie werden kann.

Bei diesen unangemessenen Inhalten handelt es sich vielfach um:

- kinderpornografische Darstellungen (z.B. Abbildungen auf denen Geschlechtsteile von Personen unter 18 Jahren ersichtlich sind) oder
- Inhalte bzw. Symbole nach dem Verbotsgesetz (z.B. "Hakenkreuz").

Allein der Besitz solcher Darstellungen/Inhalte ist gerichtlich strafbar und führt bei Bekanntwerden zu einem Ermittlungsverfahren. Vielfach sind gan-

ze Schulklassen von der Verbreitung derartiger Inhalte betroffen und der vermeintliche Spaß endet abrupt mit der Abnahme der Handys durch die Polizei.

Was vielen Eltern nicht bewusst ist: Die Handyverträge laufen vielfach auf den Namen eines Elternteiles. Dies kann dazu führen, dass die Ermittlungen auch gegen den Vertragspartner geführt werden.

### Tipps der Kriminalprävention

- Sprechen Sie mit Ihrem Kind über solche Inhalte. Weisen Sie auch auf die rechtlichen Aspekte hin. Je nach Alter und Art der Beteiligung kann es zu einer vorläufigen Handyabnahme aber auch zu einer strafrechtlichen Verurteilung kommen.
- Tauchen solche Inhalte in einer Klassen-Messenger-Gruppe auf, sprechen Sie mit Schulleitung bzw. Klassenlehrer\*in und informieren Sie auch die anderen Eltern darüber.



- Checken Sie gemeinsam mit Ihrem Kind die Privatsphären-Einstellungen des verwendeten Messenger-Dienstes. Deaktivieren Sie in WhatsApp und Co. den automatischen Download von Dateien und überprüfen Sie auch den Cloud-Speicher auf verbotene Inhalte.
- Für eine Anzeigeerstattung können Sie sich an jede Polizeiinspektion wenden!
- Stoßen Sie im Internet auf kinderpornografische oder nationalsozialistische Inhalte, melden Sie diese anonym auf [www.stopline.at](http://www.stopline.at).

Für Rückfragen stehen die Beamten\*innen der Polizeiinspektion Tamsweg gerne zur Verfügung.

Tel.: 059 133 5160-0

Email: [pi-s-tamsweg@polizei.gv.at](mailto:pi-s-tamsweg@polizei.gv.at)



## HOCHZEITEN



Elisabeth Schelch &  
Christian Rainer  
*Dobl-Zwaring*



Selina Leitner &  
Daniel Maier  
*Oberwölz*



Theresa Planitzer &  
Martin Rainer  
*Tamsweg*



Marion Sepperer &  
Johann Zehner  
*Tamsweg*



Magdalena Wabitsch &  
Erich Pochlatko  
*Wien*



Melanie &  
Michael Schruckmayer  
*Thalgau*



Tanja Kurzreiter &  
Thomas Maier  
*Würflach*



## GEBURTEN

**Tobias** – Mag. Birgit & Mathias Feichtner

**Fabio** – Virginia Gernegroß & Alexander Schweiger

**Gavril-Marian** – Ștefania-Teodora & Iulian-Marian Băilă

**Marino** – Karmen Hirkić & Daniel Lučić

**Leonardo** – Dijana & Toni Marković

**Lorenz** – Mag. Viktoria & Mag. Christian Blinzer



**Lorenz** –  
Kathrin Deticek &  
Markus Althuber



**Laura Luisa** –  
Janine &  
Andreas Zehner



**Sophia Maria** –  
Sabrina Österreicher &  
Thomas Langreiter



**Nadine** –  
Doris &  
Christoph Lüftenegger



**Leonhard** –  
Mag. Ursula &  
Stefan Macheiner



**Maximilian Gerhard** –  
Claudia Fuchs &  
Alexander König



**Markus** –  
Verena Wieland &  
Christian Krump



**Nora Luisa Marie** –  
Marlene &  
Franz Schmölzer



**Martin Ulrich** –  
Corinna &  
Philip Wind



## DIAMANTENE HOCHZEIT



Martha und Reinhold Esterbauer  
Mai 2022



Hedwig und Anton Bayer  
Oktober 2022



## GOLDENE HOCHZEITEN



Ingrid und Josef Ferner  
August 2022



Edith und Lambert Krist  
September 2022



Maria und Franz König  
November 2022



Frieda und Viktor Prodingler  
November 2022

## VERSTORBENE

Leopold Aigner, geb. 1941  
Otilie Dengg, geb. Oberegger, geb. 1938  
Maria Fanninger, geb. Offenwolf, geb. 1947  
Hermann Fuchsberger, geb. 1931  
Eberhard Halli, geb. 1941  
Gabriele Kendlbacher, geb. Bergmüller,  
geb. 1959  
Friedrich Kocher, geb. 1948  
Johann Kößlbacher, geb. 1941

Anastasia Macheiner, geb. Sagmeister,  
geb. 1933  
Claudia Maier, geb. Haist, geb. 1957  
Siegfried Mohr, geb. 1947  
Alois Moser, geb. 1940  
Elisabeth Pertl, geb. Wieland, geb. 1932  
Theresia Rieger, geb. Schindelbacher,  
geb. 1935  
Josef Schitter, geb. 1944

Elisabeth Steinwender, geb. Kocher,  
geb. 1929  
Monika Stiefmann, geb. 1944  
Ehrentrud Wieland, geb. Weilharter,  
geb. 1939  
Helene Wieland, geb. Doppler, geb. 1928

### Begleitung für Angehörige von psychisch erkrankten Menschen im Lungau

Im Rahmen des Leader-Projektes „Verständnis wecken statt verstecken“ wurde 2022 im Lungau eine Begleit-Gruppe für Familien, die von psychischer Erkrankung betroffen sind, ins Leben gerufen. Die Teilnehmerinnen möchten ihre positiven Erfahrungen und gesammelten Informationen weitergeben und laden betroffene Angehörige herzlich zum Austausch und gegenseitiger Stützung und Stärkung ein.

**Zeit:** Jeweils am 1. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr

**Ort:** Bildungsverbund Tamsweg

**Info:** AHA – Angehörige helfen Angehörigen Lungau, Tel.: +43 (0)650 444 18 85,  
Frau Santner



# TAMSWEG VERANSTALTUNGSTIPPS

## Dezember 2022

16.12. - 18.12.2022

### Tamsweger Adventzauber

FR & SA jeweils von 16:00 - 21:00 Uhr

SO von 15:00 - 20:00 Uhr

Schlosspark

16.12.2022 / 18.12.2022 / 23.12.2022 – 15:00

### Familienausstellung - Weihnachtswunder 2.0

die künstlerei, Hatheyergasse 2

16.12.2022 / 17.12.2022 – 20:00

### Adventsingen der Lungauer Liedertafel

Pfarrkirche Tamsweg

24.12.2022 – 17:00

### Weihnachtsblasen

Marktplatz

## Jänner 2023

01.01.2023 – 20:00

### Andingen der Vereinigten zu Tamsweg

Gasthof Gambswirt

04.01. / 05.01.2023

### Lagl Eisstockschießen

Eisstadion St. Leonhard

15.01.2023 – 11:11

### Javus Quartett - Konzert

Schloss Kuenburg

## Februar 2023

18.02.2023 – 19:00

### Feuerwehrball

Gasthof Gambswirt / Pizzeria Toscana

## Vereinigtenwoche

**22.01. - 27.01.2023**

Die Vereinigten zu Tamsweg sind die älteste Bruderschaft Österreichs. Vor mehr als 250 Jahren gegründet, wird der Vereinigte nach althergebrachtem Ritual alljährlich abgehalten.

22.01.: Großer Festumzug

23.01.: Bärenvesper

24.01.: Hoher Festtag mit Kirchgang

25.01.: Maskera

26.01.: Gestrigen Tag suchen

27.01.: Geldbeutel waschen

## Lungauer Langlauftage

**30.01. - 03.02.2023**

Die Lungauer Langlauftage sind eine der größten Langlauf-Veranstaltungen für Menschen mit Behinderung. Die Wettbewerbe finden am Prebersee statt.

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf [www.tamsweg.at](http://www.tamsweg.at)

## Günstige Starterpakete für Jungunternehmer und Neugründer

Vom Logo über Briefpapier und Folder bis zur eigenen Webseite!



**Tel.: +43 (0)676/9138804**  
**[info@diemedienwerkstatt.info](mailto:info@diemedienwerkstatt.info)**

Dechant-Franz-Fuchs Str. 5 | 5580 Tamsweg  
[www.diemedienwerkstatt.info](http://www.diemedienwerkstatt.info)

Ihre regionale Werbeagentur mit internationaler Erfahrung

**die MedienWerkstatt .info**